

Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.

Pressemitteilung zur ungebetenen Stellungnahme zum Zwischenstand für eine weiterentwickelte Ärztliche Approbationsordnung vom 17.04.

Berlin, den 25. Mai 2023

Obwohl uns keine Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem aktuellen Zwischenstand im Novellierungsprozess der Ärztlichen Approbationsordnung (ÄApprO) gegeben wurde, bezieht die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd) am 25. Mai Stellung zu dem aktuellen Entwurf.

Der Zwischenentwurf, versandt am 2. Mai diesen Jahres, lässt die Hoffnung auf eine baldige Einigung zwischen Bund und Ländern steigen und bringt gleichzeitig viele neue und alte Themen auf, die inhaltlich weiter diskutiert werden müssen, um den Traum vom Masterplan Medizinstudium 2020 bald wahr werden lassen zu können.

„Die Neuregelung der ärztlichen Approbationsordnung betrifft in erster Linie eine Gruppe: die Medizinstudierenden. Wir haben doch auch das Interesse, die ÄApprO zu einem guten Abschluss zu führen und das geht besser gemeinsam“, erklärt Jason Adelhoefer, Vizepräsident für Externes, „und trotz wesentlicher Änderungen im vorliegenden Zwischenstandsentswurf findet keine Verbändeanhörung statt. Wir gehen daher proaktiv auf das Bundesministerium für Gesundheit zu – so wie der Berg eben zum Propheten kommen muss“.

Auf 16 Seiten erläutert die Bundesvertretung Kritikpunkte und Änderungsvorschläge an dem Zwischenentwurf und liegt beim Versenden des Dokuments nur wenige Tage hinter der internen Deadline für Stellungnahmen von einigen geladenen Meinungen. „Wenn es Approbationsordnung heißt, dann wissen wir alle: jetzt wird durchgearbeitet“, beschreiben Leoni Hermes und Laura Schmidt, Bundeskoordinatorinnen für Medizinische Ausbildung, die Dynamik in ihrem Team. Nun bleibt nur darauf zu warten, wie das Bundesministerium für Gesundheit reagiert und welche Vorschläge tatsächlich verfolgt und schließlich umgesetzt werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter pr@bvmd.de zur Verfügung:

Giulia Ritter

Vizepräsidentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Europäische Integration

Famulaturaustausch

Forschungsaustausch

Gesundheitspolitik

Projektwesen

Medizin und Menschenrechte

Medizinische Ausbildung

Training

Public Health

Sexualität und Prävention

Die bvmd ist auf internationaler Ebene Teil der IFMSA- und EMSA-Netzwerke

bvmd-Geschäftsstelle

Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

Phone +49 (30) 95590585
Fax +49 (30) 9560020-6
Home bvmd.de
E-Mail verwaltung@bvmd.de

Für die Presse

Giulia Ritter
E-Mail pr@bvmd.de

Vorstand

Fabian Landsberg	(Präsident)
Jason Adelhoefer	(Externes)
Emily Troche	(Internes)
Giulia Ritter	(PR)
Cedric Smets	(Fundraising)
Nadja Moser	(Internationales)

Die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland ist ein eingetragener Verein (Vereinsregister Aachen VR 4336). Sitz und Gerichtsstand sind Aachen.